

Gemeinde Hohenmocker

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenmocker

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.05.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Hohenbrünzow (Alte Schule), Hohenbrünzow 51, 17111 Hohenmocker

Anwesend

Vorsitz
Thomas Korrman

Mitglieder
Kati Dittbrenner
Jana Kasten
Steffen Barke
Marko Friedrich
Caroline Henning
Marcus Wegner

Schriftführung
Jörg Puchert

Gäste:

Herr Yang, Herr Hering, Frankfurt Energy Holding

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2021
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Zustimmung zur Wahl des Stellv. Gemeindewehrführers VO/GV
15/22/044
 - 6.2 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023 VO/GV
15/22/048
 - 6.3 Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für die Beschaffung eines FFW-Fahrzeuges für die FFW Sternfeld. VO/GV
15/21/042
 - 6.4 Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Realisierung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf Teilflächen der Flurstücke 50/3 und 50/4, Flur 1, Gemarkung Hohenbrünzow VO/GV
15/22/045

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
 - 8.1 nachträgliche Billigung Auftragsvergabe VO/GV
15/22/047

9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung einstimmig gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Vorsitz:

1. Bau der Regenentwässerung in Hohenbrünzow vor den Eigenheimen 65a bis f ist im Dezember erfolgreich abgeschlossen worden und die Rechnung zeitnahe gestellt und bezahlt worden.
2. Die Reparatur der Regenentwässerung Höhe Friedhof, ist beendet.
3. Im März diesen Jahres, trafen wir uns mit Frau Kruse, Herrn Ihlenfeld vom Bauamt, Herrn Sonntag, Herr Schwark von der Kreisstraßenmeisterei, und Frau Peters vom Wasser und Bodenverband, weil 30 m neben der Leitung die im letzten Jahr repariert worden ist, sich noch eine Entwässerungsleitung befindet, die jetzt auch zusammengebrochen ist. Diese Leitung muss in der nächsten Zeit neu verlegt werden. Es werden dazu auch Kosten für die Gemeinde entstehen, diese werden in den Haushalt für dieses Jahr eingestellt
4. Die Malerarbeiten in der Turnhalle sind abgeschlossen, nur der Fußboden muss noch abgeschliffen und neu versiegelt werden. Mittel dafür werden in dem neuen Haushalt eingestellt.
5. Die Bäume in der Kastanienallee sind im Herbst letzten Jahres planmäßig gefällt und weggeräumt worden. Wir haben im Frühjahr diesen Jahres 2 Arbeitseinsätze mit einigen Bürgern durchgeführt, in diesem Zuge haben wir die Allee von Bruchholz abgesammelt und weggefahren. Firma Bernd Kroos und LWB Torsten Bayer aus Utzedel waren so freundlich und haben das zusammengetragene Holz kostenlos auf den Lagerfeuerplatz nach Sternfeld gefahren. Es wurde dann am 30. April verbrannt. Im Februar haben auch die Firmen Böhm Nordkartoffel GmbH und der LWB Sven Garz aus Leistenow,

schon ein Teil der vielen Sammelsteine aus der Kastanienallee kostenlos abgefahren. Diese Arbeit ist noch nicht abgeschlossen und wird im nächsten Winter fortgesetzt. Die teilweise Neubepflanzung der Kastanienallee wird noch eine Weile warten müssen, da wir zurzeit noch keinen neuen Mitarbeiter für die Baumpflege im Amt haben

6. Bei der Sitzung der Jagdgenossenschaft hatte ich folgende Vorschläge für die Verwendung von überschüssigen Beiträgen gemacht.
 - ☐ Bezahlung der Rechnung für die Beräumung der gefälltten Bäume in der Kastanienallee,
 - ☐ in Höhe von ca. 4000€, Vorschlag wurde angenommen. Rechnung wird bezahlt
 - ☐ Übernahme von ca. 5000€ für die Neubepflanzung der Allee, Vorschlag angenommen
 - ☐ Reparatur des Spielplatzes in Höhe von 2000 €, Vorschlag angenommen
 - ☐ Übernahme der Kosten für den Einbau eines Schallschutzes in der Turnhalle in Höhe von ca. 8000 € Vorschlag angenommen
 - ☐ Gelder für die verschiedenen Bauvorhaben werden in den Haushalt eingestellt und dann von der Jagdgenossenschaft refinanziert.
7. Die Ausstellung der Deutschen Orpingtonzüchter im Oktober letzten Jahres, war ein voller Erfolg.
8. Wir haben, wie in der letzten Sitzung im Oktober 2021 angekündigt, für unsere beiden Gemeindearbeiter Herrn Papke und Herrn Senger Arbeitsbekleidung in Höhe von ca. 1000 € gekauft.
9. Andre Senger war in diesem Jahr etwa 1 Monat krank, das bestärkt mich in meinen Bemühungen, alle Arbeiten die in der Gemeinde anfallen, zu schwer sind oder zu viel Kraft und Zeit kosten, von anderen unter Umständen auch kostenpflichtig, ausführen zu lassen.
10. In unseren Neubauten stehen zurzeit, nur noch 3 Wohnungen leer, die alle im Moment so nicht vermietet werden können. Für eine 2 Raum Wohnung gibt es schon einen Interessenten.

Wenn die Finanzierung der Renovierung der Wohnung mit Arbeitsamt, Betreuer und der Gemeinde abgeschlossen ist, soll dort zum 1 September unser Gemeindearbeiter Herr Papke einziehen. Es gibt noch eine Anfrage für eine weitere Wohnung, diese muss aber erst durch uns in einen vermietbaren Zustand gebracht werden. Das bedeutet die Wohnung wird entkernt, neue Innentüren müssen eingebaut werden, die Decken werden von uns weiß gemalt, die Wände gespachtelt und grundiert und auf den Fußböden wird neues Linoleum verlegt werden. Der Sanitärbereich entweder instandgesetzt oder erneuert werden.
- Das muss dann auch in der letzten noch freien 3 Raum Wohnung durchgeführt werden. Des Weiteren müssen in diesem Jahr noch einige Reparaturen in und an den Neubauten durchgeführt werden. Die Gelder dafür werden in den kommenden Haushalt eingestellt.
- In der letzten Woche haben unsere Gemeindearbeiter schon einmal angefangen die hässlichen Zäune vor den Neubauten wegzuräumen. Der Schrott geht zur Firma Kroos, dafür zieht er uns die Zaunpfähle kostenlos raus und wir bekommen von ihm Mutterboden für die Pfahllöcher.
- Dann werden in der nächsten Zeit vor den Neubauten Schränke für Rollatoren aufgestellt, die Platten für die Zuwegung zu den Eingängen werden wieder gerade hingelegt und der restliche Zaun abgebaut.
11. Ich bin seit einigen Wochen mit Herrn Jan Michael Martin vom Kreistag im Gespräch, und zwar geht es um den Neubau des Gehweges und der Straßenbeleuchtung sowie der Reparatur der Friedhofsmauer in Hohenbrünzow. Die Gespräche waren sehr sachlich und wenn alles so läuft wie wir es planen, wird 2025 gebaut.

12. Wir müssen in der nächsten Zeit überlegen, ob wir die Straßenbeleuchtung in Strehlow, in diesem Jahr noch durch Aufbringung von Eigenmitteln bauen wollen oder mit Fördermittel. Geschätzte Kosten ca. 20000 € plus ca. 6000 € für eine weitere Laterne am Au graben, nur falls gewünscht.
13. Am Gnevkwower Weg in Hohenbrünzow stehen Pappeln, die sehr brüchig geworden sind, ich werde mich hoffentlich in der nächsten Woche mit Frau Baumgart vom Amt, Herrn Hartmann vom Landkreis und einem Vertreter der Firma Pommern Natura treffen und dann unsere weitere Vorgehensweise abstimmen.

Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Dittbrenner:

Bushaltestelle Sternfeld (Ackerseite), wer ist für die Papiercontainer zuständig?

BM: Mir nicht bekannt.

Wer ist für die Kleidercontainer Hohenbrünzow zuständig? BM: Bitte beim Amt melden, dann rufen die dort an.

Frau Kasten:

Peeselin, ehemals Bruhn, muss angeschrieben werden.

BM: Ich mache Fotos, informiere das Amt.

Frau Kasten:

Hofeinfahrt Peeselin 23, die Einfahrt ist defekt. Die GKU muss informiert werden, die Straßenabschnitt muss von denen hergerichtet werden. (FRAU KRUSE FRAGEN)

Frau Henning:

Wasserdruck Tentzerow ist immer wieder sehr niedrig.

BM: Am Bahnhof Sternfeld sollte ein Druckverstärker eingebaut werden. Wir prüfen ob das schon geplant ist.

Herr Friedrich:

Baumpflege Sternfeld, Tentzerow ist das Thema, da sollten die Wassertriebe entfernt werden.

BM: Das nehmen wir uns vor, kümmern sich die Gemeindearbeiter drum.

Frau Henning:

Der Schaukasten vor der alten Schule sollte auf die andere Seite gestellt werden.

BM: Kümmern wir uns drum.

Herr Wegner:

Müll liegt am Platz, könnte der entfernt werden?

BM: Schau ich mir an.

Herr Wegner:

Die Eiche am Pappelweg müsste ausgeschnitten werden.

BM: Wir haben keine Baumkontrolleur, Frau Baumgardt kommt nächste Woche zur Besichtigung.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

Sitzung am 19.10.2021

8.1 Auftragsvergabe für die Regenentwässerung Hohenbrünzow VO/GV 15/21/038

Die Gemeindevertretung billigt die Auftragsvergabe für die Verlegung einer Rohrleitung zur Entwässerung der gemeindeeigenen Wohngebäude Hohenbrünzow 1, 2, 3, 4 und 65 an die Christoffers Kulturbau GmbH aus Brunn zu einem Gesamtbruttopreis von 28.186,79 €. Der Bürgermeister wird zur Aushandlung und Erteilung erforderlicher Nachträge ermächtigt. Des Weiteren wird der Abschluss von Vereinbarungen mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zur Kostenbeteiligung an der Maßnahme sowie Vereinbarungen zur Mitnutzung der Rohrleitung für die Grundstücksentwässerung Hohenbrünzow 61a bis f mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von 1.200 € je Wohngrundstück beschlossen. Der Bürgermeister wird zur Aushandlung und zum Abschluss der Vereinbarungen ermächtigt.

8.2 Auftragsvergabe Baumpflege VO/GV 15/21/039

Die Gemeinde beschließt die Auftragsvergabe für die Baumpflegemaßnahmen an die Firma GuGs Gebäude- und Grundstücksservice Bohla aus Triebsees zu einem Gesamtbruttopreis von 14.593,83 €. Der Bürgermeister wird abweichend von § 39 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V ermächtigt, den Auftrag durch einfache Unterschrift zu erteilen.

8.3 Personalangelegenheit VO/GV 15/21/040

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Vertrages zur Änderung des Arbeitsvertrages mit Herrn Enrico Papke ab 01.01.2022 mit einer monatlichen Arbeitszeit von insgesamt 85 Stunden und einer monatlichen Vergütung in Höhe von 890,00 €. Die Personalkosten für die Betreuung der gemeindlichen Objekte Hohenbrünzow 1 - 2, 3 - 4 und 65 werden als Betriebskosten auf die Mieter umgelegt.

8.4 Beschlussfassung zur Auftragsvergabe VO/GV 15/21/041

Die Gemeindevertretung billigt die Auftragserteilung durch die Verwaltung zur Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten an die Firma Barschke in Ribnitz-Darmgarten zum Preis von 8.089,62 €. Die überplanmäßige Ausgabe wird beschlossen. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt aus dem Produktsachkonto: 54200.09600000 Projekt: Straßenbeleuchtung

5 Einwohnerfragestunde

-

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Zustimmung zur Wahl des Stellv. Gemeindeführers VO/GV 15/22/044

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Kamerad Nico Brockhoff zum Stellvertreter des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Sternfeld zu.

Im Anschluss erfolgt die Ernennung mit Übergabe der Ernennungsurkunde.

Es ist gemäß § 48 Landesbeamtengesetz M/V nachfolgender Diensteid zu leisten:

1. Der Beamte hat folgenden Diensteid zu leisten:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die BR Deutschland, die Verfassung des Landes M/V und alle in der BR Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

2. Der Eid kann auch ohne die Wörter „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

3. Erklärt ein Beamter, dass er aus Glaubens- oder Gewissensgründe keinen Eid leisten wolle, kann er anstelle der Wörter „Ich schwöre“ die Wörter „Ich gelobe“ oder eine andere Beteuerungsformel sprechen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.2 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023

VO/GV 15/22/048

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohenmocken für die Haushaltsjahre 2022 und 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.3 Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für die Beschaffung eines FFW-Fahrzeuges für die FFW Sternfeld.

VO/GV 15/21/042

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beantragung von Fördermitteln zur Beschaffung eines FFW-Fahrzeuges für die FFW Sternfeld bei Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten und abgesicherter Finanzierung.

Der Bürgermeister oder sein Stellvertreter werden bevollmächtigt, nach Auftragsvergabe den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.4 Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Realisierung einer Freiflächen- Photovoltaikanlage auf Teilflächen der Flurstücke 50/3 und 50/4, Flur 1, Gemarkung Hohenbrünzow

VO/GV 15/22/045

Beschluss (geändert):

Die Gemeinde Hohenmocker beabsichtigt, durch Aufstellung eines Bebauungsplanes Baurecht für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf Teilflächen der Flurstücke 50/3 und 50/4, Flur 1, Gemarkung Hohenbrünzow zu schaffen, sofern die Kostenübernahme gesichert ist. Dazu soll ein städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger, Frankfurt Energy Holding GmbH, Eschborn geschlossen werden. Gegenstand des Vertrages soll die vollständige Übernahme der Planungskosten durch die Antragstellerin sein. Bürgermeister und 1. Stellvertreter werden zu Vertragsverhandlungen und zum Vertragsabschluss ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Korrman

Jörg Puchert